

# A13 NRW für alle

**Beitrag von „mjisw“ vom 24. Juni 2022 16:44**

## Zitat von Kathie

Und wenn ein Grund widerlegt wurde, wird schnell der nächste gefunden.

Da gibt es nichts zu widerlegen. Wie gesagt, das Einkommen der meisten Menschen hat nur sehr begrenzt etwas damit zu tun, was sie wirklich leisten (alleine Leistung zu definieren, ist schon äußerst schwierig). Wenn es da eine immanente Gerechtigkeit gäbe, dürften Maurer mit 62 in Rente gehen Altenpfleger würden deutlich mehr verdienen.

Leider ist es aber nicht so. Die Lohnentwicklung folgt nun mal volkswirtschaftlichen Gegebenheiten. Der Staat ist da in einer Sonderrolle, kann sich aber auch nicht ganz davon frei machen, da er auch in Konkurrenz zur freien Wirtschaft steht und verantwortungsvoll mit Steuergeldern umgehen sollte.

PS: Mal ganz allgemein: Wer sagt denn bitte nein dazu, dass er mehr Geld kriegen soll? Machen die im Bundestag bei den Diäten-Erhöhungen schließlich selbst so. 